

2021

Halbjahres- finanzinformation

→ Vorwort des Vorsitzenden der Konzern-Geschäftsführung	2
→ Grundlagen	3
→ Konzernbilanz	4
→ Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	5
→ Konzern-Kapitalflussrechnung	6
→ Konzern-Eigenkapitalpiegel	7

Vorwort



Sie liebe Damen und Herren,

MAHLE blickt auf ein starkes erstes Halbjahr 2021 zurück – trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, etwa durch den weltweiten Mangel an Halbleitern, der Rohstoffknappheit bei Stahl, Aluminium und Kupfer und natürlich der Corona-Pandemie, die uns nach wie vor beschäftigt.

In diesem anspruchsvollen Umfeld hat sich MAHLE behauptet und konnte deutlich stärker wachsen als der Markt. Im ersten Halbjahr 2021 haben wir einen Umsatz von 5,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Bereinigt um Konsolidierungs- und Währungseffekte stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum organisch um rund 36 Prozent.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2021 bei 201 Millionen Euro, nachdem wir im Vorjahreszeitraum – auch Corona-bedingt – noch ein Minus verbuchten.

Wir freuen uns über ein positives Konzernergebnis im ersten Halbjahr, nach dem durch Corona verursachten Jahresfehlbetrag im Vorjahreszeitraum. Damit haben wir den Turnaround schnell erreicht.

Diese positiven Entwicklungen sind vor allem auf gestiegene Volumina zurückzuführen. Dies konnte die negativen Effekte wie gestiegene Materialpreise und vermehrten Sonderfrachten bei der Materialbeschaffung überkompensieren. Eine höhere Produktivität hatte zudem positive Einflüsse auf die Ergebnisentwicklung gegenüber Vorjahr.

Die positiven Zahlen belegen auch, dass MAHLE insgesamt profitabler und effizienter geworden ist. Hervorheben möchte ich zwei wichtige Punkte:

1. Wir waren im ersten Halbjahr trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen zu jeder Zeit für unsere Kunden lieferfähig.
2. Mit der Übernahme des Klimatisierungsgeschäfts der früheren Keihin Corporation haben wir unser Portfolio weiter geschärft und dadurch unsere Position im Bereich der Klimatisierungssysteme gestärkt.

Insgesamt stimmen uns die ersten sechs Monate vorsichtig optimistisch. Sie sind aber kein Grund für Euphorie: Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden schwierig bleiben. Das wird auch die operative Performance von MAHLE beeinflussen. Zudem gehen wir davon aus, dass

die hohen Volumina unserer Kunden, die im ersten Halbjahr realisiert wurden, in den nächsten 12-18 Monaten nicht erreicht werden. Die Marktaussichten trüben sich vielerorts auch aufgrund von Unsicherheiten ein. Dies wird einen erkennbaren Effekt auf unsere Umsatzerlöse haben.

Dennoch bleiben wir zuversichtlich: Wir halten es weiter für möglich, das Gesamtjahr mit Umsatzwachstum und positivem Ergebnis abzuschließen. Dazu müssen wir jedoch zwingend strenge Kosten- und Cash-Disziplin halten und weiter an unseren Kostensenkungsprogrammen arbeiten. Denn es gilt, die ersten Erfolge unserer technologischen wie auch strukturellen Neuausrichtung konsequent auszubauen und zu verstetigen.

Wir machen Tempo und haben unser Ziel fest im Blick: Effizienz und Profitabilität werden wir weiter verbessern sowie mit unverminderter Kraft an der Innovationsstärke unseres Konzerns arbeiten und so die Transformation von MAHLE erfolgreich und energisch vorantreiben.

Danke, dass Sie MAHLE auf diesem Weg konstruktiv begleiten.

Michael Frick

Michael Frick

Vorsitzender der Konzern-Geschäftsführung (ad interim)/
Mitglied der Konzern-Geschäftsführung Finanzen

Grundlagen

MAHLE GmbH, Stuttgart

Konzern-Halbjahresfinanzinformation zum 30. Juni 2021

Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

MAHLE ist ein global führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Als technologischer Wegbereiter der Mobilität von morgen ist es unser Ziel, Mobilität effizienter, umweltschonender und komfortabler zu machen.

MAHLE Produkte sind in Millionen von Pkw und Nutzfahrzeugen verbaut. Aber auch abseits der Straßen kommen unsere Komponenten und Systeme seit Jahrzehnten zum Einsatz: in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, Schiffen und auf der Schiene.

Der MAHLE Konzern ist in fünf Geschäftsbereiche unterteilt: Motorsysteme und -komponenten, Filtration und Motorperipherie, Thermomanagement, Elektronik und Mechatronik sowie Aftermarket. Hinzu kommen vier Profit Center, die spezielle Markt- und Kundensegmente bedienen, sowie zentrale Servicebereiche.

99,9 Prozent der Unternehmensanteile sind in der Hand der gemeinnützigen MAHLE-Stiftung; 0,1 Prozent hält der Verein zur Förderung und Beratung der MAHLE Gruppe e. V. (MABEG), der gleichzeitig Inhaber der gesamten Stimmrechte ist und somit die Gesellschafterrechte ausübt. Mit dieser Struktur sichern wir unsere unternehmerische Unabhängigkeit und schaffen so die Basis für eine langfristige Planung und weitsichtige Investitionsentscheidungen.

Weiterführende Informationen und Angaben zur Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur können dem Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2020 entnommen werden.

Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Konzern-Halbjahresfinanzinformationen der MAHLE GmbH wurden gemäß den § 290 ff. HGB aufgestellt und umfassen die folgenden Bestandteile:

- Konzernbilanz zum 30. Juni 2021
- Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2021
- Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2021
- Konzern-Eigenkapitalpiegel vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

Die Konzern-Halbjahresfinanzinformationen sind in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 zu betrachten, da sie nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben enthalten.

Die Konzern-Halbjahresfinanzinformationen zum 30. Juni 2021 unterlagen weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht.

Die Konzernwährung ist Euro.

Konsolidierungskreis

Die Konzern-Halbjahresfinanzinformationen umfassen die MAHLE GmbH (Mutterunternehmen), mit Sitz und Amtsgericht in Stuttgart (Handelsregisternummer 638) sowie 24 inländische und 132 ausländische Tochterunternehmen. Darüber hinaus wurden 13 Unternehmen anteilmäßig ent-

sprechend der Anteilsquote konsolidiert und sechs Unternehmen wurden at-equity bewertet.

Im Geschäftsjahr 2021 hat MAHLE das Klimatisierungsgeschäft der früheren Keihin Corporation (heute Hitachi Astemo, Ltd.) erworben. In diesem Zusammenhang wurden die folgenden Gesellschaften erstmals im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzern einbezogen:

- MAHLE Behr Thermal Systems (Japan) Company Limited, Japan, zum 1. Februar
- MAHLE Behr Thermal Systems (Thailand) Company Limited, Thailand, zum 1. Februar
- MAHLE Behr Mt Sterling Inc., USA, zum 1. Februar

Ein vollkonsolidiertes Unternehmen wurde im Geschäftsjahr 2021 liquidiert.

Im Berichtsjahr wurde bei 13 Unternehmen wegen deren untergeordneter Bedeutung für den Konzernabschluss auf eine Einbeziehung verzichtet. Bei zwei Unternehmen wurde aufgrund untergeordneter Bedeutung auf eine at-equity-Bewertung verzichtet.

Konsolidierungsgrundsätze und Währungsumrechnung

Die Konsolidierungsgrundsätze und die Methoden zur Währungsumrechnung sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 unverändert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und die Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 unverändert.

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2021, in TEUR

	30.06.2021 -ungeprüft-	31.12.2020
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	183.530	181.333
2. Geschäfts- oder Firmenwert	219.762	235.115
3. Geleistete Anzahlungen	624	625
	403.916	417.073
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	945.966	901.634
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.487.379	1.488.021
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	144.495	146.703
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	363.635	422.596
	2.941.475	2.958.954
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.495	3.374
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	36.466	36.054
3. Beteiligungen	5.686	5.685
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	90	90
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.784	12.867
6. Sonstige Ausleihungen	27.753	29.116
	90.274	87.186
	3.435.665	3.463.213
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	670.999	525.155
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	210.186	176.134
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	672.809	622.391
4. Geleistete Anzahlungen	11.736	10.650
5. Erhaltene Anzahlungen	-89.720	-92.284
	1.476.010	1.242.046
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.959.138	1.794.122
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.219	356
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	675	319
4. Sonstige Vermögensgegenstände	424.211	410.375
	2.385.243	2.205.172
III. Wertpapiere	509	1.042
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.256.300	870.580
	5.118.062	4.318.840
C. Rechnungsabgrenzungsposten	45.140	33.936
D. Aktive latente Steuern	188.076	169.493
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	88.868	96.462
	8.875.811	8.081.944

	30.06.2021 -ungeprüft-	31.12.2020
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000	150.000
II. Kapitalrücklage	166.430	166.430
III. Gewinnrücklagen	1.811.748	1.811.451
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-225.075	-278.837
V. Konzern-Bilanzgewinn	0	3.439
VI. Konzern-Gewinnvortrag	139	0
VII. Konzern-Halbjahresüberschuss/-fehlbetrag, der auf das Mutterunternehmen entfällt	53.808	0
VIII. Nicht beherrschende Anteile	218.981	236.188
	2.176.031	2.088.671
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	113.490	0
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	766.615	738.374
2. Steuerrückstellungen	79.193	70.205
3. Sonstige Rückstellungen	1.840.440	1.738.033
	2.686.248	2.546.612
D. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	1.280.000	830.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	895.922	965.967
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.962	8.375
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.296.532	1.268.705
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	58.693	53.328
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	722	734
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.616	2.935
8. Sonstige Verbindlichkeiten	301.964	264.528
davon aus Steuern 77.695 (Vorjahr: 87.983)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 39.875 (Vorjahr: 39.097)		
	3.846.411	3.394.572
E. Rechnungsabgrenzungsposten	53.631	52.089
	8.875.811	8.081.944

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2021, in TEUR

	2021 -ungeprüft-	2020 -ungeprüft-
1. Umsatzerlöse	5.661.215	4.277.931
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-4.660.680	-3.688.169
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	1.000.535	589.762
4. Vertriebskosten	-283.975	-253.896
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-242.509	-251.085
6. Forschungs- und Entwicklungskosten	-327.588	-312.987
7. Sonstige betriebliche Erträge	193.801	324.439
<i>davon aus Währungsumrechnung 74.513 (Vorjahr: 146.027)</i>		
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-125.956	-250.739
<i>davon aus Währungsumrechnung -69.667 (Vorjahr: -171.287)</i>		
	-786.227	-744.268
	214.308	-154.506
9. Erträge aus Beteiligungen	37	3
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16	34
11. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	531	-943
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.024	4.965
<i>davon aus verbundenen Unternehmen 35 (Vorjahr: 4)</i>		
<i>davon negative Zinserträge 402 (Vorjahr: 0)</i>		
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.178	-4.316
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-84.831	-78.127
	-76.401	-78.384
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	137.907	-232.890
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-67.728	-45.906
<i>davon Ertrag aus latenten Steuern 22.920 (Vorjahr: -13.215 Aufwand)</i>		
16. Ergebnis nach Steuern	70.179	-278.796
17. Sonstige Steuern	-15.297	-13.988
18. Konzern-Halbjahresüberschuss/-fehlbetrag	54.882	-292.784
19. Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne	-34.172	-25.207
20. Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Verluste	33.098	64.725
21. Konzern-Halbjahresüberschuss/-fehlbetrag, der auf das Mutterunternehmen entfällt	53.808	-253.266

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2021, in TEUR

	2021 -ungeprüft-
1. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Periodenergebnis (Konzern-Halbjahresüberschuss einschließlich auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne und Verluste)	54.882
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	304.640
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	116.855
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-16.143
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-321.764
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.381
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-667
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	73.201
- Sonstige Beteiligungserträge	-569
+ Aufwendungen/Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung und außergewöhnlicher Bedeutung	-1.221
+/- Zinsein- und -auszahlungen, die nicht aus Kapitalüberlassung stammen	121
+/- Ertragsteueraufwand/ -ertrag	90.648
- Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung und außergewöhnlicher Bedeutung	-37.284
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-87.999
	180.081
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	6
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-4.710
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	4.375
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-125.131
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.326
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.160
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	9.003
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	11.138
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-8.529
+ Erhaltene Zinsen	3.455
+ Erhaltene Dividenden	304
	-108.923

	2021 -ungeprüft-
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	814.468
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-402.398
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	3.807
- Zinszahlungen aus Leasingverträgen	-10
- Gezahlte Zinsen	-43.442
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-3.300
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-10.125
	359.000
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1– 3)	430.158
+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-15.835
+/- Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1.647
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	763.842
	1.176.518
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	870.580
- Guthaben bei Kreditinstituten mit einer Gesamtlaufzeit größer 3 Monaten	-4.622
+ jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Gesamtlaufzeit kleiner 3 Monaten	-102.116
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	763.842
<i>davon von anteilmäßig konsolidierten Unternehmen</i>	<i>20.425</i>
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.256.300
- Guthaben bei Kreditinstituten mit einer Gesamtlaufzeit größer 3 Monaten	-7.788
+ jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Gesamtlaufzeit kleiner 3 Monaten	-71.994
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.176.518
<i>davon von anteilmäßig konsolidierten Unternehmen</i>	<i>17.676</i>

Aus den in Abzug gebrachten kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten entfielen TEUR 47.920 auf kurzfristig fällige Kreditinanspruchnahmen, welche einer bestehenden Kreditlinienzusage mit Restlaufzeit größer als einem Jahr zuzuordnen sind.

Auf Bestände, die Verfügungsbeschränkungen unterliegen, entfallen TEUR 2.511.

Konzern-Eigenkapitalpiegel

vom 1. Januar bis 30. Juni 2021, in TEUR

MUTTERUNTERNEHMEN										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrückla- gen	Eigenkapitaldiffe- renz aus Währungs- umrechnung ¹	Konzern- Bilanzgewinn	Konzern- Gewinnvortrag	Konzern-Halb- jahresüberschuss/- fehlbetrag, der auf das Mutterunter- nehmen entfällt	Summe	Nicht beherr- schende Anteile ¹	Konzern- Eigenkapital
Stand am 31.12.2019	150.000	166.430	2.184.852	-138.147	5.510	0	0	2.368.645	373.805	2.742.450
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0	0	75	75
Ausschüttung	0	0	0	0	-5.340	0	0	-5.340	-2.189	-7.529
Währungsumrechnung	0	0	0	-92.246	0	0	0	-92.246	-22.644	-114.890
Sonstige Veränderungen	0	0	7	-246	-170	170	0	-239	-31.991	-32.230
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	-226	226	0	0	0	0	-388	-388
Konzern-Halbjahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	-253.266	-253.266	-39.518	-292.784
Stand am 30.06.2020 -ungeprüft-	150.000	166.430	2.184.633	-230.413	0	170	-253.266	2.017.554	277.150	2.294.704
Stand am 31.12.2020	150.000	166.430	1.811.451	-278.837	3.439	0	0	1.852.483	236.188	2.088.671
Ausschüttung	0	0	0	0	-3.300	0	0	-3.300	-7.322	-10.622
Währungsumrechnung	0	0	0	54.063	0	0	0	54.063	8.164	62.227
Sonstige Veränderungen	0	0	2	-6	-139	139	0	-4	-19.107	-19.111
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	295	-295	0	0	0	0	-16	-16
Konzern-Halbjahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	53.808	53.808	1.074	54.882
Stand am 30.06.2021 -ungeprüft-	150.000	166.430	1.811.748	-225.075	0	139	53.808	1.957.050	218.981	2.176.031

¹In den Angaben enthalten sind Anpassungseffekte für das Hochinflationsland Argentinien nach DRS 25

MAHLE GmbH

Pragstraße 26 – 46

70376 Stuttgart

Telefon + 49 (0)711-501-0

www.mahle.com

info@mahle.com